

Datensatz **Pro01.00006.012016**
Eingang 09.01.2016
Kontakt info@wettbewerb-integration.de



ideen
Wettbewerb
integration

Name Klasse 5 a Bismarckschule
Agnes Meier-Erhard (Lehrerin)

Straße Nr.

PLZ

Ort Memmingen

Region

Email

Homepage

Telefon

Kontakt Ja

Bereich 01 Sprache und Bildung

Copyright

© Presse iwi

Fotos iwi/Bismarckschule

Skizzen

Video



Headline „Spielen ist cool, GEMEINSAM ist es am coolsten“

Kurztext *Memmingen 09.01.2016* Die Klasse 5a ist eine Ganztagesklasse mit dem zusätzlichen Profil „Inklusionsklasse“. Wir spielen alle möglichen Brettspiele, Puzzlen, Domino, Dart und natürlich auch „MauMau“. In unserer Klasse sind ca. 78 % SchülerInnen mit Migrationshintergrund.

Langtext Memmingen 08.01.2016 Klasse 5a ,

Die Bismarckschule ist eine Mittelschule, die im Zentrum der mittelalterlichen Stadt Memmingen liegt. Die Schule hat zurzeit 367 Schülerinnen und Schüler, die in 20 Klassen unterrichtet werden. Seit 2013 haben wir das besondere Profil „Übergangsklasse“, das zum Ziel hat, die deutsche Sprache zu vermitteln und die schnelle Integration zu ermöglichen. In derzeit fünf Klassen werden Kinder und Jugendliche beschult, die über keine, bzw. wenig Deutschkenntnisse verfügen. Sie kommen aus Kriegsgebieten und aus sicheren Herkunftsländern. An der Schule gibt es zahlreiche Aktionen, die Integration möglichst schnell zu vollziehen. Eines dieser Projekte möchten wir vorstellen.

Die Klasse 5a ist eine Ganztagesklasse mit dem zusätzlichen Profil „Inklusionsklasse“. Sie setzt sich aus fünf Mädchen und 14 Jungen zusammen, wobei sechs Schüler einen Inklusionshintergrund haben. Im Sportunterricht wird die Klasse gemeinsam mit 24 Übergangsschülern in zwei Gruppen (Jungen/Mädchen) unterrichtet. Da es immer wieder Probleme mit der Verständigung gibt, vor allem was das Regelwerk betrifft, hatten wir die Idee, die Schülerinnen und Schüler in wechselnden Kleingruppen freitags in der letzten Stunde zu uns einzuladen und mit uns zu „spielen“. Wir können so die einzelnen Schülerinnen und Schüler besser kennen lernen und ihnen helfen, die deutsche Alltagssprache anzuwenden. Wir spielen mit ihnen alle möglichen Brettspiele („Mensch ärgere dich nicht“, Mühle, Schach,

Dame...), Puzzlen, Domino, Dart und natürlich auch „MauMau“, das Kartenspiel. Die Anleitungen zu diesen Spielen haben wir mit unserer Lehrerin zunächst selbst teilweise erlernen müssen, denn in unserer Klasse sind ca. 78 % SchülerInnen mit Migrationshintergrund. Wir sind nun Experten und können die Übergangsschüler entsprechend einweisen. Meistens kommen vier bis sechs SchülerInnen, die auf die einzelnen Spielgruppen verteilt werden. So lernen sie nicht nur uns schnell kennen und wir sie, sondern wir haben auch die Erfahrung gemacht, dass sie in der großen Pause auf uns zu kommen, um mit uns zu spielen. Als nächstes wollen wir versuchen, Spiele zu erlernen, die in den Heimatländern der Übergangsschüler gespielt werden. Sie können bei uns als Experten fungieren, was sie mit Sicherheit in ihrem Selbstbewusstsein stärkt. . Und auch wir werden neue, interessante Spielformen kennen lernen.

Klasse 5a mit Lehrerin Agnes Meier-Erhard Fotos:



Bild 1 Sejla, Patricija (Übergangsschülerinnen) spielen mit Algerta und Fabienne (Praktikantin) „Mensch ärgere dich nicht“.



Bild 2 Kastriot, Justin, Hakan, Berkalp und Leon spielen Domino. Andrea (Übergangsschülerin) wollte nicht mit auf das Foto.



Bild 3 Elias und Kenan beim Dartspielen,(zwei Übergangsschüler wollten nicht mit auf das Foto).

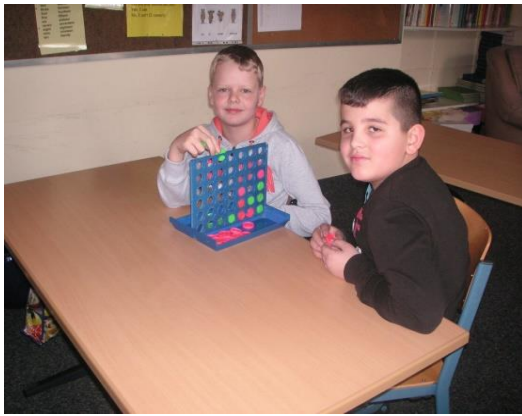


Bild 4 Fatjon und Justin spielen „Vier gewinnt“, heute ausnahmsweise ohne Übergangsschüler.



Bild 5 Gina, Nicole, Carina, Emra spielen „Mau Mau“ mit Amela (Übergangsschülerin)